



TONI LIPSEY

# Tunesisch häkeln

GRUNDLAGEN, MUSTER  
UND SPANNENDE PROJEKTE



# Tunesisch häkeln



TONI LIPSEY

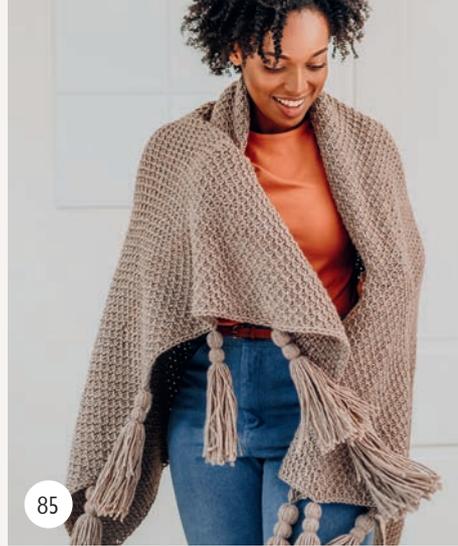
# Tunesisch häkeln

GRUNDLAGEN, MUSTER  
UND SPANNENDE PROJEKTE

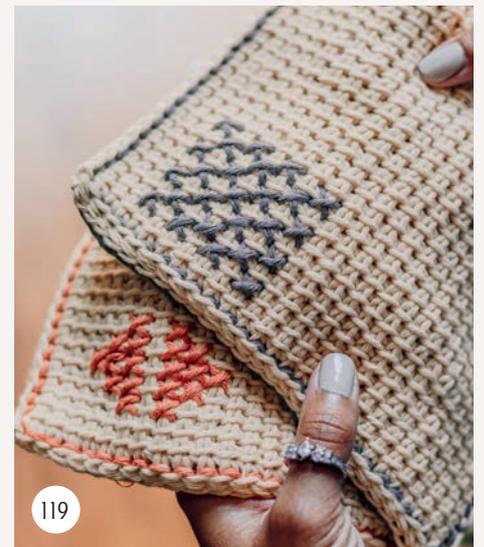
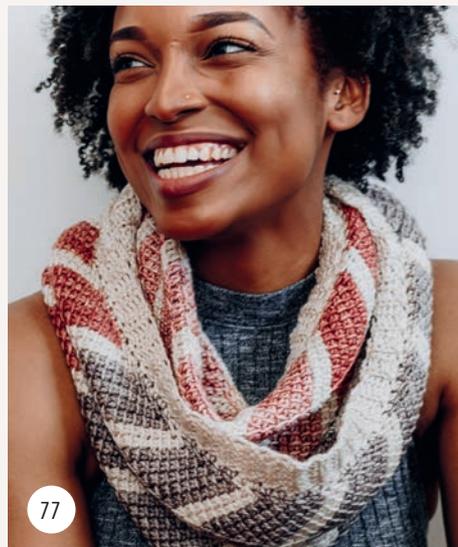
---

MIT FOTOS VON ALLIE LEHMAN

Weltbild



Für meine Mami Salami von deiner Toni Bologna



# Inhalt

Willkommen 6

Grundlagen 8

Maschen &  
Muster 26

Techniken 48

Projekte 74

Zickzack-Loop Juvie 76  
Shopper Kensington 80  
Decke Hudson mit Quasten 84  
Geschirrtücher Empire 90  
Bodenkissen Oxford 96  
Poncho Nisa 100  
Wandbehang Alpha 106  
Fransenschal Midway 112  
Topflappen Geo 118  
Beanie Elm 122  
Streifenkissen Ashford 126  
Dreiecktuch Sulta 130  
Badezimmermatte Cheeky 136  
Decke Motley 140  
Handstulpen Lexington 146  
Pflanzenampel 150  
Cardigan Pemba 154  
Gitter-Kissenhülle Hazelwood 162  
Hundekörbchen Pinwheel 166  
Flecht-Stirnband Bliss 170

Originalgarne 174

Dank der Autorin 175

# Willkommen

Mit gerade einmal dreizehn Jahren habe ich zum ersten Mal eine Häkelnadel in der Hand gehalten. Nachdem ich in schier endlosen Sommerferien das ganze Programm an Beschäftigungsmöglichkeiten ausgeschöpft hatte, fragte ich schließlich meine vielseitig begabte Mutter nach Ideen. Gwennie brachte mir bei, ein Granny Square zu häkeln, und ermutigte mich: „Bleib dran!“ Den Rest des Sommers verbrachte ich im Garnrausch und schuf in meinen Augen ein wahres Kunstwerk. Tatsächlich hatte ich eine schauerhafte Decke in Tarnfarben gehäkelt, die irgendwann in den örtlichen Secondhandladen wanderte.

Doch diese erste Begegnung mit Garn und das befriedigende Gefühl, das ich dabei empfand, schlugen Wurzeln in meinem kreativen Geist und erblühten, als ich erwachsen war. Kurzzeitig arbeitete ich in gemeinnützigen Organisationen und im Personalwesen, aber schließlich behielt die Anziehungskraft von Häkelnadeln und Garn die Oberhand. Nachdem ich meine Produkte auf zahllosen Kunsthandwerkermärkten angeboten hatte, war mein Unternehmen *TL Yarn Crafts* geboren, und ich stürzte mich hauptberuflich in diese Arbeit. Inzwischen verbringe ich meine Tage mit unzähligen Tassen Kaffee und endlosen Regalen voller schönem Garn. Ich entwerfe einerseits moderne Modelle, die die Ästhetik des Häkelns aufwerten, und gebe andererseits meine Erfahrung und mein Können in informativen Blogbeiträgen, Technikvideos und Kursen weiter.

Mein Interesse an tunesischer Häkelei erwachte durch eine zufällige Begegnung auf einem Handarbeitstreffen. Ich bog um eine Ecke und stieß auf eine Frau, die mit etwas häkelte, das wie eine lange Stricknadel aussah. Auf meine Bitte hin ließ sie mich diese Technik ausprobieren und erzählte mir alles über die Geschichte des tunesischen Häkelns und diese interessante Handarbeit. Das tunesische Häkeln umweht seit jeher eine geheimnisvolle Aura, wohl auch deswegen, weil der Ursprung der Technik im Dunklen liegt. Wenn man darüber hinaus weiß, dass es über die Jahrhunderte hinweg unter ganz unterschiedlichen Bezeichnungen bekannt war – beispielsweise als afghanisches Häkeln, Schäferstricken oder Sträkeln –, erklären sich manche Missverständnisse über das tunesische Häkeln leicht.

Unabhängig von der rätselhaften Geschichte lassen sich Schönheit und Vielseitigkeit des tunesischen Häkelns nicht leugnen. Einst schätzten die Handarbeiterinnen den dicken, dichten Stoff, der in dieser

Technik entsteht, und fertigten so warme Decken und schwere Pullover. Im Laufe der Zeit entwickelte sich die Methode weiter, sodass zartere Projekte alle Vorurteile über die begrenzten Möglichkeiten des tunesischen Häkelns ausräumten. Zurzeit erweitern begabte Designer:innen die Grenzen der Technik und teilen ihre Kreationen mit einem völlig neuen Publikum.

„Tunesisch Häkeln“ soll Ihnen als Grundlage zum Erkunden dieser Handarbeit mit Suchtpotenzial dienen und Sie zu Ihrem ersten (oder nächsten!) Häkelprojekt inspirieren. Wenn Sie sich mit den verschiedenen Werkzeugen, Techniken und Maschenarten vertraut gemacht haben, verfügen Sie über einen wertvollen Wissensschatz, mit dem Sie jedes beliebige Modell in Angriff nehmen können. Ich habe Jahre gebraucht, um mir bestimmte Arbeitsschritte anzueignen; hier finden Sie das Know-how in leicht verdaulicher Form konzentriert für eine unglaubliche Fülle an Anwendungsmöglichkeiten. In der zweiten Hälfte des Buches können Sie Ihr neu erworbenes Wissen an zwanzig modernen Häkelprojekten erproben. Wählen Sie unter klassischen Gebrauchsgegenständen für den Haushalt, attraktiver Kleidung und zeitlosen Accessoires, und experimentieren Sie zwischendurch mit Fasern, die man nicht auf Anhieb mit dem Häkeln in Verbindung bringen würde. Mit jedem Projekt, das Ihnen gelingt, trainieren Sie die in den vorhergehenden Kapiteln erlernten Fähigkeiten und werden bald merken, wie Ihr Selbstvertrauen wächst.

Was einst als Mittel gegen die pubertäre Langeweile begann, hat sich längst in eine lebenslange Leidenschaft, eine florierende Gemeinschaft von Handarbeitsfans und einen erfolgreichen Beruf verwandelt. Dieses Buch verkörpert greifbar meine Begeisterung für alles, was mit Häkeln zu tun hat. Mein einziger Wunsch beim Schreiben dieses Leitfadens war, Ihnen das notwendige Wissen für diese einzigartige Handarbeit zu vermitteln und Sie zum eigenen Tun zu ermutigen. Ich hoffe, das Buch erweist sich als wertvoller Begleiter auf Ihrem kreativen Weg. Ich weiß, dass Sie sich Masche für Masche und Reihe für Reihe ins tunesische Häkeln verlieben werden. Viel Spaß dabei!

Herzlich,  
Toni L.

## Abkürzungen

In den Anleitungen für die tunesische Häkelei kommen übliche Häkelabkürzungen wie Lm für Luftmasche vor, überwiegend aber spezielle Abkürzungen nur für diese Häkeltechnik. Mithilfe der Abkürzungen lassen sich die Anleitungen knapp und übersichtlich formulieren.

Je besser Sie mit dem Lesen von Anleitungen vertraut sind, desto mehr werden Ihnen die Abkürzungen in Fleisch und Blut übergehen. Trotzdem müssen Sie nicht alle Abkürzungen auswendig lernen. Die meisten käuflichen Anleitungen enthalten am Beginn oder am Ende eine hilfreiche Legende aller Abkürzungen.

Hier finden Sie eine Liste vieler gebräuchlicher Begriffe für Maschen und Anweisungen in Anleitungen für die tunesische Häkelei, allgemeine Häkelbegriffe und einige spezielle Abkürzungen, die in diesem Buch verwendet werden.

abk	abketten
Abn	Abnahme(n)
abn	abnehmen
anschl	anschlagen
Bg	Bogen
etG	einfache(r) tunesische(r) Grundstich(e)
fM	feste Masche(n)
fortlfd	fortlaufend
Hinr	Hinreihe(n)
hMg	hinteres Maschenglied
Km	Kettmasche(n)
Krebsm	Krebsmasche(n)
Lm	Luftmasche(n)
lS	linkstunesische(r) Stich(e)
M	Masche(n)
Mg	Maschenglied(er)
MM	Maschenmarkierer
R	Reihe(n)
Rdm	Randmasche(n)
Rückr	Rückreihe(n)
Stb	Stäbchen
tfs	tunesische(r) Füllstich(e)
tS	tunesische(r) Stich(e)
tSs	tunesische(r) Strickstich(e)
tStb	tunesische(s) Stäbchen
tun	tunesisch
U	Umschlag/Umschläge
verl etG	verlängerte(r) tunesische(r) Grundstich(e)
vMg	vorderes Maschenglied
Vorr	Vorreihe
Vorrd	Vorrunde
wdh	wiederholen
Zun	Zunahme(n)
zun	zunehmen
2 etG zus abm	2 einfache tunesische Grundstiche zusammen abmaschen (= 1 Masche abgenommen)
3 etG zus abm	3 einfache tunesische Grundstiche zusammen abmaschen (= 2 Maschen abgenommen)

# Maschenprobe

Nehmen wir einmal an, man gäbe zwei Häklerinne das gleiche Garn und Häkelnadeln derselben Stärke und bäte sie, ein 20 Maschen breites und 20 Reihen hohes Probestück im einfachen tunesischen Grundstich zu häkeln. Vermutlich würden die beiden Rechtecke unterschiedlich groß ausfallen, auch wenn sie korrekt gehäkelt wären. Der Unterschied resultiert aus der individuellen Maschenprobe, die davon abhängt, wie fest oder locker jemand häkelt.

Mithilfe der Maschenprobe kann man die Häkelweise so anpassen, dass eine bestimmte Zahl von Maschen und Reihen auf ein vorgegebenes Maß kommt. Standardmäßig geht man dabei üblicherweise von einem Häkelquadrat von 10 cm x 10 cm aus. Das Überprüfen der Maschenprobe vor Beginn der Arbeit an einem Projekt ist entscheidend dafür, dass die fertige Größe und der Garnverbrauch mit den Angaben in der Anleitung übereinstimmen.

Off heißt es, für Projekte mit variabler Größe wie Waschlappen oder Schals spiele die Maschenprobe keine Rolle. Ich bin da anderer Meinung. Die Zahl der Maschen oder Reihen für ein Projekt lässt sich leicht an die gewünschte Größe anpassen, aber die Maschenprobe wirkt sich auch darauf aus, wie locker oder dicht die Häkelarbeit ausfällt, und das wiederum beeinflusst den Fall und möglicherweise auch die Gebrauchsfähigkeit des Häkelprojekts.

Will man beispielsweise ein festes Maschenbild für einen Topflappen erzielen, häkelt aber zu locker, ist das Ergebnis zu luftig und daher für den vorgesehenen Zweck unbrauchbar. Sie müssen kein Probestück für ein Häkelprojekt anfertigen, aber mein Motto lautet: Lieber auf Nummer sicher gehen, als Zeit in etwas letztlich Unbrauchbares zu investieren!

Um die Maschenprobe zu überprüfen, häkelt man zuerst ein Probestück mit der Häkelnadel und dem Garn gemäß Anleitung im dort genannten Muster. Normalerweise ermittelt man die Maschenprobe in einem 10 cm x 10 cm großen Quadrat. Um belastbare Zahlen zu erhalten, sollte das Probequadrat etwas größer, also z. B. 15 cm x 15 cm groß sein, damit die Randmaschen nicht mitgezählt werden müssen. In der Anleitung steht im Allgemeinen, ob das Probestück gespannt oder ungespannt ausgezählt werden soll.

Zum Abmessen legen Sie das Probestück auf eine ebene Arbeitsfläche. Dann legen Sie ein Lineal horizontal auf eine Maschenreihe und zählen die Maschen auf 10 cm Breite einschließlich möglicher halber Maschen aus. Dann legen Sie das Lineal vertikal auf die Häkelarbeit und zählen die Reihen (einschließlich halber Reihen) auf 10 cm Höhe.



Vergleichen Sie das Ergebnis mit den Angaben in der Anleitung. Wenn die Zahlen übereinstimmen, können Sie mit Ihrem Projekt beginnen. Wenn Sie mehr oder weniger Maschen oder Reihen gehäkelt haben, sind ein paar Anpassungen nötig.

# Maschenglieder erkennen

In Anleitungen fürs tunesische Häkeln steht bisweilen: „Den Faden unter dem vorderen vertikalen Maschenglied durchziehen“ oder: „Die Häkelnadel zwischen dem vorderen und dem hinteren Maschenglied einstecken. Wenn man die unterschiedlichen Glieder einer Masche identifizieren kann, tut man sich leichter, verschiedene Muster zu häkeln, ein Teil formzuhäkeln und ein Projekt fertigzustellen. Eine tunesische Häkelmasche besteht aus 5 Maschengliedern, die sich bei einem einfachen tunesischen Grundstich am leichtesten erkennen lassen.

**Vorderes vertikales Maschenglied (1)** Dieses Maschenglied, das oft auch einfach nur als „vertikales Maschenglied“ bezeichnet wird, liegt auf der Vorderseite der Arbeit an der linken Seite der Masche.

**Hinteres vertikales Maschenglied (2)** Dieses Maschenglied liegt nach zur Rückseite der Arbeit hin versetzt rechts vom vorderen vertikalen Maschenglied.

**Oberes Maschenglied (3)** Das obere Maschenglied ist ein Faden, der im rechten Winkel zu den vertikalen Maschengliedern verläuft.

**Unteres Maschenglied (4)** Auch das untere Maschenglied verläuft horizontal und liegt unter dem oberen Maschenglied.

**Hinteres Maschenglied (5)** Um das hintere Maschenglied zu entdecken, kippen Sie die Oberseite der Arbeitsreihe zu sich her. Sie finden das hintere Maschenglied hinter der Stelle, an der das vordere vertikale und das obere Maschenglied aufeinandertreffen.

